

Strahlfäule???

Auf der offenen Steppe laufen Wildpferde durchschnittlich 20Km am Tag um das nächste Wasserloch und gutes Gras zu finden.

Hufwachstum und Hufabnutzung und auch Einrisse sind im Kreislauf des Hufes ausbalanciert. Der Strahl bleibt sauber und gekürzt. Während der 20Km lange Reise dehnen und kontaktieren sich die Hufe tauende Male und verhindert das Bakterien sich ansiedeln.

Wir unterbrechen diesen Kreislauf durch Stallhaltung. Durch die Aufstallung können Bakterien in den Huf einnisten. Es entwickelt sich eine Infektion die wir Strahlfäule nennen. Bakterien und Pilze setzen sich ein und ernähren sich von dem weichen Gewebe des Strahls. Ein unbehandelter leichter Fall

von Strahlfäule kann zu einer gravierende Entzündung führen, wobei das empfindliche, lebende Gewebe innerhalb des Hufes in Mitleidenschaft gezogen wird. Oft bildet sich eine starke und manchmal eine bleibende Lahmheit oder in fortgeschrittenen Stadium ohne Behandlung mit **TiCo-Vet** sogar in kürzerer Zeit bis

zum Stahlkrebs bekannt auch als Hufkrebs

Lassen Sie es erst gar nicht dazu kommen wie auf den Fotos



Was verursacht Strahlfäule?

Viele Arten von Bakterien können Strahlfäule verursachen, doch die Haupt verursachenden Bakterien sind „Fusobacterium necrophorum“. Diese Bakterienart ist „anaerobic“ d.h. es kann ohne Sauerstoff leben. Dieser anaerobische Organismus durchdringt das weiche Gewebe des Strahls, das Inplantarkissen und weiter bis zum Navicular und Strahlbein.

Behandlung mit „TiCo-Vet



Ein milder Befall von Strahlfäule ist einfach zu behandeln. Jedoch, wenn die verursachenden Haltungsbedingungen nicht korrigiert werden, wird die Infektion vermutlich wiederkehren. Bitte Haltungsbedingungen verbessern und viel Bewegung verschaffen. Bei der Hufbearbeitung muss das schwarze, tote Gewebe entfernt werden. Der Strahl, die mittlere Strahlfurche und seitlichen Strahlfurchen müssen gesäubert werden. Dann mit „TiCo-Vet“ behandeln. Bitte vorher schütteln und mit eine Zahnbürste auf die betroffenen Stellen tief einarbeiten.

- * **TiCo-Vet** brennt nicht an empfindlichen oder lebenden Gewebe wie Kronensaumband oder an offene Wunden.
- * **TiCo-Vet** tötet Strahlfäule verursachende Bakterien auf Kontakt
- * **TiCo-Vet** ist ein 100% natürliches Harz aus den Regenwald des Amazonas (fünf verschiedene Bäume)
- * **TiCo-Vet** ist nicht toxisch
- * **TiCo-Vet** ist nicht ätzend

horse-care@tico-vet.de 0 41 66 – 84 87 96



Bild 1 und 2 sind Eigentum vom Hufheilpraktiker Jürgen Gröning





Wounds



Fungus



Thrush / White Line



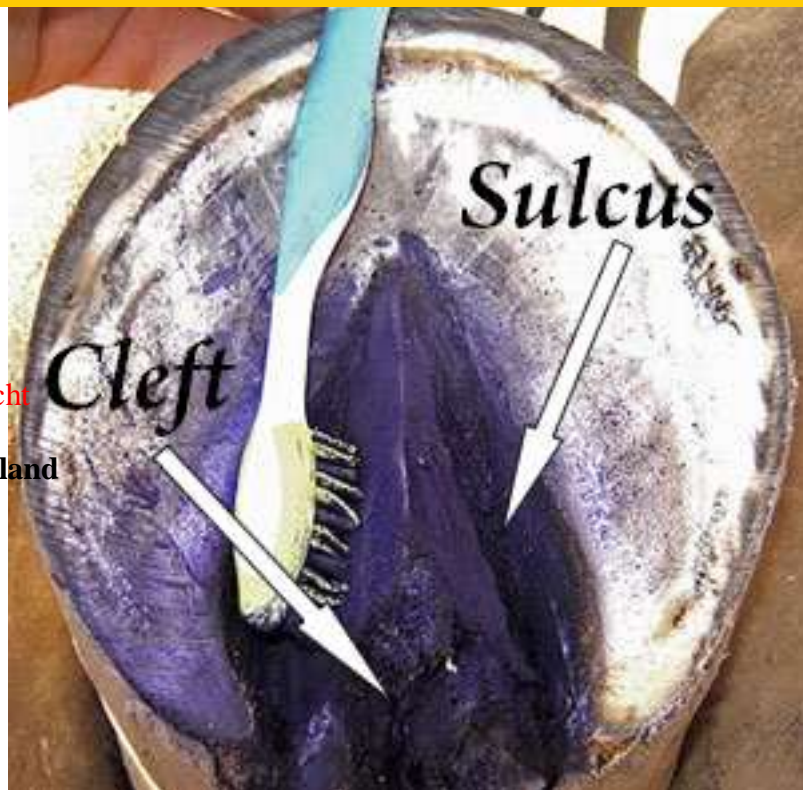
Hoof Injuries

TiCo - Vet / Well - Horse

Trush Off

ist TiCo-Vet/Well-Horse
nur mit Genta Violett vermischt

Genta Violett ist in Deutschland
verboten ist.



Hufheilpraktik und EquineNatural Hoof Care J.Gröning

